



Newsletter November 2025

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

laut Wahlanalysen haben bei der letzten Bundestagswahl ein Fünftel der 18- bis 29-Jährigen eine rechtsextreme Partei gewählt. Nach einer Umfrage der Jewish Claims Conference von November 2023 gaben 40 % der 18- bis 29-Jährigen in Deutschland an, von der Ermordung von 6 Millionen Jüdinnen und Juden in der NS-Zeit nichts gewusst zu haben. Dies sind besorgniserregende Zahlen! Doch mehr noch:

Soziale Netzwerke – aufgesucht besonders von Jugendlichen - werden mehr und mehr zu Plattformen für rechtsextremes Gedankengut. Hassrede gegen Juden, Holocaust-Leugnung und -Verharmlosung werden gezielt verbreitet. Wie kann man dem begegnen und was bedeutet dies für unsere Erinnerungskultur?

Die diesjährige Gedenkveranstaltung am 9. November wird danach fragen, wie Erinnerung an jüdisches Leben und an die Naziverbrechen neu gedacht werden kann.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Kasseler Rathaus begrüßen dürfen!

Veranstaltungen im November

Gedenken neu denken - Erinnerung lebendig halten

Gedenkfeier zu den Novemberpogromen 1938

Wie kann Erinnerung lebendig bleiben, ohne zum bloßen Ritual zu werden? Welche Formen der Erinnerung sind heute zeitgemäß? Wie kann die Erinnerung an die Geschichten und Schicksale jüdischer Menschen, die einst in unserer Mitte lebten, lebendig gehalten werden? Angesichts eines wieder erstarkenden Antisemitismus sollte doch deren Entrechtung, Verfolgung und Ermordung uns heute eine dringliche Mahnung sein. Welche Form der Erinnerung also bietet – auch der jungen Generation – Orientierung in der Gegenwart?



Auf diesem Thema wird der inhaltliche Fokus unserer diesjährigen Gedenkveranstaltung liegen:

- Jasmin Sindelar, Lehrerin am Lichtenberggymnasium, wird „Zwischen Leugnung und Likes – Neue Wege der Erinnerungskultur“ aufzeigen;
- Gabriele Katz, Sara Nussbaum Zentrum, wird die Ausstellung „Displaced at home – Ein Ort, den man Zuhause nennt“ vorstellen und



Das neue Polizeidienstgebäude in Kassel. Geschichte des Polizeipräsidiams am Königstor

Vortrag von Dr. Bettina Dodenhoeft

Mit der Eingliederung des Kurfürstentums Hessen-Kassel in den preußischen Staat wuchsen die Aufgaben der Polizei. Damals befanden sich die Geschäftsgebäude am Schlossplatz. 1895 wurde die Polizei in den Renthof verlegt, aber auch diese Räume reichten nicht aus. So wurde Anfang des 20. Jahrhunderts beschlossen, einen Neubau am Königstor zu errichten. Das neue, heute alte Polizeipräsidium hat die Bombenangriffe überstanden und war noch bis 1999 der Hauptsitz der Polizei. Welche Geschichte verbirgt sich hinter dem monumentalen Bau? Dies wird Bettina Dodenhoeft in ihrem Vortrag erläutern.



Kosten: 5 Euro

Dienstag, 18. November 2025, 18:00 Uhr
vhs, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Saal

Gesetz und Evangelium. Christliche Antisemitismuskritik als Baustein der Demokratiebildung

Vortrag von Prof. Dr. René Dausner

René Dausner, systematischer Theologe an der Uni Hildesheim, erläutert in seinem Vortrag, inwieweit christliche Antisemitismuskritik das demokratische Gemeinwesen stärken kann.

Der Vortrag findet im Rahmen der Ringvorlesung „Antisemitismus und seine christlichen Wurzeln“ an der Uni Kassel statt.

Dienstag, 25. November 2025, 18:00 Uhr
Uni Kassel, Henschelstr. 2, R. 1140

Ausblick auf weitere Veranstaltungen

Die antifaschistische DDR und ihr Antisemitismus. Ein Rückblick aus jüdischer Perspektive

Vortrag von Dr.in Sandra Anusiewicz-Baer

Gut zu wissen

Jeden Freitag, 16:45 Uhr (!)

Wächterdienst

Der Wächterdienst vor der Kasseler Synagoge, Bremer Straße wird weiter fortgesetzt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Bildnachweise:

Gedenkfeier Novemberpogrome: Gedenkwand in der Ausstellung „Displaced at Home“ im Sara Nussbaum Zentrum

Studenttag: Universität Kassel

Vortrag Polizeipräsidium: Silke Bremer

An dieser Stelle danken wir unseren Kooperationspartnern. Über die untenstehenden Links können Sie sich auch über deren eigenes Veranstaltungsprogramm informieren

[Evangelisches Forum Kassel](#) – [Vhs Region Kassel](#) – [Sara-Nussbaum-Zentrum](#) – [Jüdische Gemeinde Kassel](#) – [Katholische Kirche Kassel](#) – [Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck](#) – [Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg](#) – [Jüdische Liberale Gemeinde Emet weSchalom Nordhessen](#) - [Deutsch-Israelische-Gesellschaft](#) – [Gedenkstätte Breitenau](#) – [Soroptimist International](#) – [Archiv der Deutschen Frauenbewegung](#)

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf der Website

[Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V.: www.cjz-kassel.de](#)

[Deutscher Koordinierungsrat: www.deutscher-koordinierungsrat.de](#)

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel - CJZ Kassel | Facebook](#) und

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel – CJZ Kassel | Instagram](#)